Gemeindebrief Christuskirche

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE FÜSSEN

Füssen – Schwangau – Halblech – Hopferau

Herbst 2018

Oktober - November

Adressen

Christuskirche
Kirchstraße 4, D-87629 Füssen
Tel. 08362 6177
Fax 08362 940646
E-Mail pfarramt.fuessen@elkb.de
Homepage www.evangelisch-fuessen.de

Pfarramt
Sekretärin: Manuela Herrmann
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Pfarrer Joachim Spengler
Tel. 08362 6177

Pfarrer/-in Ilka und Andreas Huber
Tel. 08362 940733

Kindergarten „Sternschnuppe“
Kinderkrippe “Sternchengruppe”
Im Venetianerwinkel 52, D-87629 Füssen
Leitung: Isabella Moser
Tel. 08362 38628

Kirchenmusikerin:
Carmen Schrödle, Tel. 08362 6177

Mesner: Peter Bender
Tel. 08362 6177

Vertrauensleute Kirchenvorstand:
Dr. Heiko Thiele, Christa Stankowitz
Tel. 08362 6177

Spendenkonto:
IBAN: DE86 7335 0000 0000 1700 35
BIC: BYLADEM1ALG

Förderverein Christuskirche Füssen e.V.:
Dr. Gundula Kremer, 1. Vors.
Tel. 08362 3303
Bankverbindung Förderverein:
IBAN: DE42 7335 0000 0610 4797 92,
BIC: BYLADEM1ALG

Pfr. Jörn Foth, verantwortlich
für die Gästearbeit im Königswinkel:
Tel. 08363 211 oder 0160 99637644

Inhalt

Titelbild: Kirchenvorstandswahl
Adressen und Inhalt 2
Gruß 3
Hello Again 4
Mitarbeiter 5
Neues aus dem KV 5-6
Nachkonficamp 7-9
Konfirmation 9
Gemeindeleben 10-11
Diakonie 12-13
Neues aus Kindergarten/-krippe 14-15
Kinderbibeltag 16
Musik in der Christuskirche 17
Gruppen und Kreise 18
Besondere Gottesdienste 19
Gottesdienstformen 19
Gottesdienstplan 20-21
Taufen, Trauungen, Bestattungen 22
Wussten Sie schon...? 23
Meditativer Text 24

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 2.500 Exemplaren.

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Füssen

Mitarbeit: Manuela Herrmann, Ilka und Andreas Huber, Cordula Osterried, Bella Moser, Carmen Schrödle, Joachim Spengler, Jutta Strobel, Jost und Lasse Wildner

Layout: www.mayrgrafikdesign.de

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Gruß

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Motto „Ich glaub. Ich wähl." finden in diesem Jahr die Kirchenvorstandswahlen in unserer evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern statt. Nicht nur im Blick auf unsere Kirche, sondern auch auf unsere gesellschaftliche Entwicklung besitzt das Motto Aktualität.

Ich glaub. Wo bin ich verwurzelt?
Bei dem Motto „Ich glaub." wird nach meinem Standpunkt gefragt. Wo bin ich verwurzelt und woher beziehe ich meine Einstellung? Worauf vertraue ich und was gibt mir Halt? Sind es die sich stündlich veränderten Nachrichten aus aller Welt, aus denen ich mir meine Meinung bilde und entsprechend urteile und handle? Ist es eine Überzeugung, die ich aufgrund meiner Herkunft und Erfahrung bekommen habe?

Den Weg der Barmherzigkeit gehen
Aus der Bibel erfahre ich, dass Glauben etwas Lebendiges ist, Vertrauen auf Gott, der mich einlädt, mein Leben mit ihm zu bedenken. Jesus sagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6). Für mich ist es eine Einladung, sich mit ihm, seinem Menschenverständnis, mit seiner Anschauung über den Wert der Liebe auf den Weg zu machen. Dabei werde ich gefragt: Welche Rolle spielt die Barmherzigkeit in deinem Denken, Urteilen und Handeln? Welche spielt sie für dich in einer Zeit, in der Wut und Hass sich auf den Straßen und in den Medien breit machen?

Ich wähl. Ich übernehme Verantwortung.
Der zweite Teil des Mottos für die Kirchenvorstandswahlen heißt: Ich wähl. Aufgrund meiner Einsicht, dass unser Glaube immer auch Zusammenleben mit anderen bedeutet, übernehme ich Verantwortung in Kirche und Gesellschaft: Ich wähl. Unser Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm hat im Blick auf den Rechtsradikalismus in unserer Gesellschaft angemahnt: Der „Grundkonsens der Humanität" dürfe nicht aufgeweicht werden.
Wir verlieren unsere Seele, wenn wir die Menschen nur fernhalten wollen."

Den Grundkonsens der Humanität wahren!
Ich wähl bedeutet für mich: Ich öffne mich für das Leben mit all seinen Herausforderungen, höre, rede, urteile und handle so, dass es glaubhaft ist, ehrlich und vertrauensvoll. Mit einem barmherzigen Realismus und nicht ängstlichen Spekulationen will ich leben. Das kann anstrengend sein und auf Widerspruch stoßen, aber es lohnt sich um unser aller Zukunft willen. Ich glaub. Ich wähl.

Ich freue mich, wenn Sie mitmachen

Ihr Joachim Spengler

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Hello Again

Liebe Gemeinde,

in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir uns von Ihnen verabschiedet und mittlerweile sollten wir auch schon nach Allershausen umgezogen sein. Doch es kam alles anders. Die Dienstwohnung, die uns für September in Aussicht gestellt worden war, ist auf nicht bestimmbare Zeit wegen noch ausstehender umfangreicher Sanierung nicht beziehbar. Da wir darüber nur auf mehrfache Nachfrage zögerlich informiert worden waren und für uns keine vernünftige Planung mehr möglich war, sahen wir uns – auch aus familiären Gründen – gezwungen, unsere Bewerbung zu widerrufen. Mehr können wir darüber an dieser Stelle nicht sagen.

Das heißt: wir bleiben in Füssen und im Dekanat Kempten. Falls Sie dieser Vorgang irritiert – verstehen wir gut, denn wir waren selbst irritiert – oder Fragen bei Ihnen aufwirft, die der Klärung bedürfen, können Sie uns gerne offen darauf ansprechen.
Wir möchten uns bedanken für die vielen guten Wünsche und lieben Gedanken zu unserer vermeintlichen Verabschiedung – wir nehmen den Schwung daraus einfach mit für die bekannten und vielleicht auch neuen Aufgaben, die nun in Füssen vor uns liegen, und sagen frei nach Paulus. „Bei euch aber werden wir, wenn möglich, eine Weile bleiben!" (1 Kor 16,6).

Pfarrerin Ilka Huber und
Pfarrer Andreas Huber

Mitarbeiter Nada und Ivan Koren

Ehepaar Koren geht in den Ruhestand

Über 25 Jahre haben Nada und Ivan Koren mit ihrem Können und Fleiß unser Gemeindeleben bereichert. Mit großer Liebe und Umsicht haben sie die umfangreichen Aufgaben, er als Hausmeister und sie als Reinigungskraft, wahrgenommen.

Ob Schneeräumen, Rasenmähen, Hecke schneiden oder Lampen reparieren, die Kirche putzen, die Büroräume und das Gemeindehaus reinigen – immer waren sie zur Stelle.

Nun gehen Nada und Ivan Koren in den Ruhestand. Wir danken beiden ganz herzlich für ihren beispielhaften Dienst, den sie mit großer menschlicher Wärme und Herzlichkeit getan haben. Im Herbst werden wir das Ehepaar Koren verabschieden.

Joachim Spengler
im Namen der Kirchengemeinde

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Kirchenvorstandswahlen und alles, was dazu gehört:

Am 21. Oktober sind Kirchenvorstandswahlen. Neu ist bei diesen Wahlen, dass jede/r Wahlberechtigte unaufgefordert Briefwahlunterlagen zugesandt bekommt, d.h. ich muss nicht zum Wählen gehen, sondern kann die Wahl auch zuhause machen. Die Wahlunterlagen müssen allerdings dann bis zum 20.10. an das Pfarrbüro geschickt bzw. abgegeben werden. Natürlich gibt es wie auch bei früheren Kirchenvorstandswahlen die Möglichkeit, persönlich im Wahllokal am 21.10. seine Stimme abzugeben.

Gerne wollen wir in der Zeit vor der Wahl allen Interessierten die Möglichkeit geben, mit den Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

Beim Sommerfest im Juli haben sich die meisten Kandidierenden schon vorgestellt. Inzwischen ist neben einem Kandidatenflyer auch eine Wahlzeitung erstellt worden, in der etwas über die Kandidierenden zu erfahren ist. Die Wahlzeitung wird mit dem Gemeindebrief verschickt und hängt auch im Schaukasten aus.

Darüber hinaus kann man sich mit den Kandidierenden auch nach den Sonntagsgottesdiensten, z.B. am Erntedanksonntag, 7.10., beim Kirchenkaffee unterhalten.

Am Vorabend der Kirchenvorstandswahl, am Samstag, 20.10., planen wir eine Wahlparty, bei der es noch einmal die Gelegenheit gibt, sich mit den Kandidierenden auszutauschen. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Joachim Spengler

Herzliche Einladung zur Wahlparty

am Samstag, 20.10., um 19:00 Uhr, in der Christuskirche Füssen, Kirchstr. 2

mit dem Günztaler Vokalensemble
unter der Leitung von
Christel Holdenried

mit einer unterhaltsamen Mischung
von moderner, weltlicher und
geistlicher Chormusik.

mit Sketchen bei Getränken
und Snacks

Eine Stunde später ... neue Gottesdienstzeit in der Christuskirche

Liebe Leserin, lieber Leser,
kaum haben wir am Sonntag, 28. Oktober, die Zeit von Sommerzeit auf Winterzeit umgestellt, gibt es am darauffolgenden Sonntag, am 4. November noch einmal eine Zeitveränderung: Beim Sonntagsgottesdienst in der Christuskirche ist nicht mehr 10:00 Uhr, sondern 11:00 Uhr unsere Gottesdienstzeit.

Für Spätaufsteher
Spätaufsteher werden begeistert sein, wie z.B. junge Familien, die viel organisieren müssen, bevor sie mit Sack und Pack losziehen können. Ich kann in Ruhe frühstücken, denn die Kirche geht ja erst um 11:00 Uhr los.

Andere sind vielleicht etwas enttäuscht, weil sie gerne früher den Tag beginnen und nach dem Kirchgang das Mittagessen ohne Hektik vorbereiten wollen.

Wir wissen, es gibt ein Für und ein Wider gegen die spätere Gottesdienstzeit von 11:00 Uhr.

Warum eine Stunde später?
Der Grund ist, dass unsere Kirchengemeinden im Königswinkel, d.h. Füssen, Lechbruck und Pfronten im Gottesdienstbereich enger zusammenarbeiten wollen. Das Gottesdienstangebot soll erhalten bleiben, auch wenn eine Pfarrstelle vakant ist, in Urlaubszeiten oder im Krankheitsfall.

So haben wir mit unseren Kirchenvorständen und in Absprache mit Dekan Jörg Dittmar folgendes Gottesdienstangebot am

©BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Sonntag geplant:
9:00 Uhr: Gottesdienst in Lechbruck, Himmelfahrtskirche
9:30 Uhr: Gottesdienst in Pfronten, Auferstehungskirche
11:00 Uhr: Gottesdienst in Füssen, Christuskirche

Der Vorteil von 11:00 Uhr
Bei diesem Zeitplan können zwei Pfarrer am Sonntag die Gottesdienstangebote wahrnehmen, wo bisher drei Pfarrer notwendig waren.
Wir Füssener haben dabei hinsichtlich der Gottesdienstzeit von 10:00 Uhr auf 11:00 Uhr die größte Veränderung. Aufgrund unserer städtischen Struktur ist dies Unsereserachtens am leichtesten möglich. Wir wollen diese neue Zeitregelung von November 2018 bis einschließlich April 2019 erproben und sind für Ihre Rückmeldung dankbar.

Ihr Joachim Spengler

Achtung: Bei besonderen Gottesdiensten kann die Uhrzeit für den Gottesbeginn auch von der 11:00 Uhr-Regelung abweichen! Bitte auf den Gottesdienstplan schauen.

Nach-Konfi-Camp 2018

„Kurz vor Beginn der Sommerferien war es für die diesjährigen Konfirmanden endlich so weit. Nach der Konfirmation ist das Nach-Konfi-Camp eines der größten Highlights eines Konfi-Jahrgangs. Nicht nur aus Füssen, sondern aus dem ganzen Ostallgäu reisten am 20. Juli etwa 100 Jungen und Mädchen an den traumhaft gelegenen Walchensee, um dort vier Nächte in einfachen Holzhütten die vergangene Konfirmation Revue passieren zu lassen. Auch das verregnete Wetter konnte die ausgelassene Stimmung nicht kränken, so dass der Badespaß nicht zu kurz kam. Egal ob kreativ oder sportlich, bei den Workshops war für jeden etwas dabei. Während die einen im Matsch trainierten oder badeten, bastelten die anderen oder lernten Kartenspiele. In den Gemeindezeiten wurde über das Motto „God is a DJ" diskutiert. Der Höhepunkt des diesjährigen NKCs bestand in der Aufgabe, ein großes Konzert zu veranstalten, was sich als voller Erfolg darstellte. Am Schluss wurde mit Musik und Holi-Farben kräftig gefeiert."

Lasse Wildner

Die diesjährigen Füssener Teilnehmer vor dem Walchensee

Fotos Daniel Waßmer

Konstruktiv mit dem Regen umgehen... beim Workshop ‚Heavy Metal Schlammcatchen'"

Jugendaktion „Friend or Foe?" („Freund oder Feind?") am 11. Juli in Füssen und Kempten

„Bevor der ganze Tag losging hielten wir alle nochmal eine Andacht über das Thema ‚Feind', um uns dann mit gutem Gefühl in die Schlacht schmeißen zu können. Das ‚Laser Tag'* hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Nach dem ganzen Vergnügen haben wir uns alle auf die Couch gelegt und uns dann noch zum Abschluss eine Erfrischung gegönnt."

Jost Wildner

*(Laser Tag ist ein Spiel mit Infrarotsignalgebern, bei dem zwei oder mehrere Teams in einem Hindernisparcours gegeneinander antreten, um Punkte zu sammeln. Es ist eine Team-Building-Maßnahme, bei der es nie langweilig wird.)

Jugendaktion Laser Tag: „Kurz vor dem Start in das Spiel."

Foto Daniel Waßmer

Abendandacht am Feuer

Nach-Konfi-Camp 2018

Foto Daniel Waßmer

Abschlussgottesdienst am Walchensee

Konfirmation 2018/19

Am Samstag, 15. September, startet der neue Konfirmanden-Kurs 2018/19 für alle Teilnehmer um 10:00 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchstraße 8, Füssen. Die Konfis werden sich an zwei Mittwochen pro Monat sowie an Konfi-Tagen treffen und – über eine große Vielfalt an Themen – mit der Frage auseinandersetzen: Was glaube ich eigentlich? Auch eine Konfi-Freizeit mit den Gemeinden Pfronten und Lechbruck sowie einzelne Exkursionen stehen auf dem Programm. Ziel des Kurses ist die Feier der Konfirmation am 18./19. Mai 2019. Begleitet werden die neuen Konfis dabei von Konfi-Teamern aus der Jugend, Dekanatsjugendreferent Raphael Seidlitz und Pfarrer Andreas Huber. Die Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden wird offiziell im Erntedankgottesdienst am Sonntag, 7.10.2018, um 10 Uhr in der Christuskirche Füssen stattfinden. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Andreas Huber

Pilgerwanderung am 27.06.2018 von Lechbruck nach Steingaden

„Öffne meine Ohren, schärfe meinen Blick, lass mich fühlen und wahrnehmen, handeln und ruhen. Lass den Verstand der Seele und die Seele dem Verstand ein guter Ratgeber sein"(*).

Mit diesem geistigen Impuls von Pfr. Joachim Spengler begann unsere diesjährige Pilgerwanderung in der Himmelfahrtskirche zu Lechbruck. Der Weg führte uns um den in der Morgensonne leuchtenden Lechsee, vorbei an von Bibern abgenagten Baumstümpfen, einer großen Vielfalt von Wasservögeln auf dem See und auf der Wiese weidenden Gänsen und Kühe - ein schöner Auftakt für ein fröhliches Miteinander. In Gründl erwartete uns dann eine wohlverdiente Brotzeit bevor wir über Steingädele nach Urspring weiter wanderten. Bei einer besinnlichen Pause in der Kirche St. Maria Magdalena las Pfarrer Spengler liebevoll ausgesuchte Texte passend zu unserer Pilgerwanderung vor. Und wir sangen das Lied von Paul Gerhardt „Geh aus mein Herz und suche Freud" - aus vollem Herzen, denn viel Freud' hatten wir alle miteinander. In Steingaden angekommen, fand die Abschlussandacht in der Friedenkirche statt. Einige Pilgerwanderer wollten dann noch den früheren Bus nach Füssen erreichen, die anderen ließen den Tag bei Eis, Kaffee und Kuchen ausklingen. Den „krönenden" Abschluss bescherte uns der öffentliche Nahverkehr. Aufgrund der Straßensperrung am Staudamm fiel der Bus für die geplante Heimfahrt aus, so dass der Rest der Truppe dann 1½ Stunden auf den nächsten Bus warten musste. Aber lustig war es. Wir hatten in dieser Zeit im Wartehäuschen eine Mordsgaudi und haben noch viel erlebt..... Zum Schluss noch ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Wanderführer Reinald Bucerius, der – wie immer – die Tour super vorbereitet hat und an Pfarrer Joachim Spengler für seine geistige und geistliche Begleitung. Möge uns die Straße weiterhin zusammenführen!

Jutta Strobel
Ausschuss für Gemeindeleben

(*Auszug aus dem Morgengebet von Heike Warkentin).

Besuch des Archäologischen Parks Cambodunum in Kempten am 14.07.2018

Mitglieder und Freunde der Ev. Luth. Kirchengemeinde besuchten die Ausgrabungen des Archäologischen Parks Cambodunum in Kempten. Dem Besuch und der Führung lag ein spezielles Thema zu Grunde, und zwar die Religion bzw. Götterverehrung der Römer und der Übergang zum Christentum. Im Gallorömischen Tempelbezirk von Cambodunum wurden die Götter verehrt. Kelten aus dem benachbarten Gallien, Germanen und Römer opferten hier ihren Göttern. Die Römer waren anderen Religionen bzw. Gottheiten gegenüber sehr tolerant und aufgeschlossen und wenn es passte, wurden sie in den römischen Götterhimmel integriert.

Zu der Zeit als die Römerstadt Cambodunum ihre Blüte erlebte, also im 1. Jahrhundert nach Christus, kamen die ersten Christen ins Römische Reich und brachten eine völlig andere Religion mit. Die römische Religion schrieb vor, ebenfalls den Kaiser – also einen Menschen – als Gott zu verehren. Die Christen glaubten nur an einen Gott. Ihre Religion verbot, den Kaiser als Gott zu verehren. Diese Weigerung ging weit über die Toleranz hinaus, die die Römer ansonsten anderen Religionen entgegenbrachten. So kam es zu den bekannten Christenverfolgungen. Erst im 4. Jhdt. sicherte Kaiser Konstantin den Christen die freie Ausübung ihrer Religion im römischen Reich zu und trat selbst noch zum Christentum über, jedoch erst auf dem Sterbebett. Im Jahre 380 n.Chr. wurde das Christentum dann Staatsreligion.

Dies und noch vieles mehr konnten die Teilnehmer in einer lebhaften, interaktiven Führung erfahren. Es machte viel Spaß, in dem vom Gästeführer veranstalteten Frage- und Antwortspiel seine eigenen Erkenntnisse und Kenntnisse einzubringen und außerdem ganz viel Neues und Wissenswertes zu erfahren und zu erfragen. Die Stunden vergingen wie im Flug. Jedoch ließ die Hitze den Wunsch nach einer Pause mit Eis, kalten Getränken oder Kaffee und Kuchen immer größer werden. Dieser Wunsch ging dann in einem netten Gartencafé im Engelhaldepark in Erfüllung. Danach fuhren alle Teilnehmer versehen mit vielen Kenntnissen wieder nach Füssen zurück.

Jutta Strobel -
Ausschuss für Gemeindeleben

Beraterin für Altersfragen – was soll man darunter verstehen?

Unser Dekanat hat in Zusammenarbeit mit unserer Kirchengemeinde mehrere Damen in einem dreimonatigen Lehrgang darin geschult, damit sie Hilfestellung bei älteren Menschen geben können, wenn sich deren Lebenssituation plötzlich ändert. Sei es druch das Ableben des Partners/in oder Krankheit, einen Unfall oder Anderes, was ältere Menschen nicht leicht verkraften können und vielleicht keine Kinder oder Freunde am Ort haben, die dann zu Hilfe kommen.

Es tauchen Fragen auf wie:

- **Meine Wohnung/Haus ist zu groß. Ich schaffe das nicht mehr. Ich müsste mich verkleinern! Aber wie und wohin?**
- **Was kostet das alles?**
- **Reicht meine Rente für einen Umzug in ein betreutes Wohnen aus?**
- **Oder wäre es sinnvoll eine WG im Haus zu gründen?**
- **Was ist dabei zu beachten?**
- **Wie bewältige ich den Papierkram in bestimmten Situationen?**

Es ist heutzutage alles so unübersichtlich und vielfältig geworden, dass ältere Menschen sich in dem Antrags- und Formulardjungel kaum noch alleine zurecht finden können. Beraterinnen für Altersfragen können dabei helfen. Sie arbeiten ehrenamtlich. Sie nehmen sich Zeit für Sie, hören Ihnen zu und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.

Oder möchten Sie nicht so viel allein sein ? Dann bieten wir Ihnen vielerlei Aktivitäten wie z. B. das Frauenfrühstück mit hervorragenden Referentenvorträgen, den Spielekreis oder das Mitsingen in der Kantorei an. Wir kümmern uns auch gerne um eine Mitfahrgelegenheit zu allen kirchlichen Veranstaltungen. Hier trifft man Gleichgesinnte und kann auch im Seniorenalter noch Freundschaften schießen.

Es gibt für alles eine Lösung. Sie müssen nur den ersten Schritt wagen und sich melden. Ich bitte daher um Ihr Vertrauen. Meine Telefonnummer erhalten Sie im Pfarramt unter 6177.

Ihre *Cordula Osterried*

Die Mitarbeitenden der Füssener Tafel feierten mit Gästen in einem ökumenischen Gottesdienst in der Christuskirche das 10-jährige Bestehen der Füssener Tafel. Der Diakonieverein unterstützt seit Jahren finanziell die Arbeit der Füssener Tafel.

Herbstsammlung der Diakonie

Der Evangelische Diakonieverein Füssen e.V. lädt ein:
zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 11. November, 12:15 Uhr (nach dem Gottesdienst)
ins „Haus der Begegnung“,
Kirchstr 8 in Füssen
Nach einem Mittagsimbiss berichtet der Vorstand über seine Arbeit im Diakonieverein.
Der bisherige Vorstand wird verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt.
Interessierte (auch Nichtmitglieder) sind herzlich willkommen!

Hier kommst Du an – Angebote für Wohnungslose

Die Diakonie hilft Menschen, die ohne Hab und Gut am Rand unserer Gesellschaft in Notunterkünften gestrandet sind oder ohne ein Dach über dem Kopf schutzlos auf der Straße leben.

Die Hilfsangebote sind vielfältig und reichen von der Straßensozialarbeit über Tagesaufenthalte, Schutzräume und Kurzzeitübernachtungsmöglichkeiten bis hin zu ambulant und intensiv betreuten stationären Wohnformen.

Für diese Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018 um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!
Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Telefon: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22,
Evang. Bank (GENODEF1EK1),
Herbstsammlung 2018
Spendenhotline: 0800 700 50 80*
(*der Anruf ist gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Der Kreislauf von Abschied nehmen und einem Neubeginn

Der Sommer ist für uns Mitarbeiter der Kita Sternschnuppe und für die Vorschulkinder eine Zeit des Abschieds. Im Kita-Alltag kehrt Ruhe ein, alles wird geputzt, zusammengepackt und aufpoliert. Wir bereiten auf leisen Sohlen schon den Neuanfang vor. Dennoch ist da immer dieser Abschied, "Auf Wiedersehen" sagen, zu den Kindern aber auch zu den Eltern. Manche kennt man seit fast 10 Jahren.

Wir durften die größten Schätze dieser Menschen hüten, erziehen, ihren Weg begleiten - ihren Kindern. Das ist eine großartige Aufgabe. Sie ist nicht immer leicht, aber was wäre das Leben ohne ein paar Herausforderungen? So ist es jedes Jahr: gehen lassen und willkommen heißen.

Wir feiern Kindergottesdienst zur Verabschiedung der Vorschulkinder mit Herrn Pfarrer Spengler

Geschenkübergabe an den Kindergarten von den Vorschul-Abgänger 2017/2018

Es ist uns ein großes Anliegen, diese besondere Zeit mit allen Kindern zu teilen, denn auch die Kinder müssen sich voneinander verabschieden, brauchen Zeit, um sich zu lösen. Deshalb ist das Thema im Juli immer Abschied und Neuanfang. Wir verabschieden die Vorschulkinder mit einem wunderschönen Abschlussgottesdienst und heißen die neuen Kinder an ihren Schnuppertagen mit offenen Armen willkommen.

Willkommen heißen und auch weiterziehen lassen ist etwas Grundlegendes in unserem Leben. Wir treffen auch immer wieder in den Geschichten der Bibel darauf. Die Lehre daraus ist jedoch immer die Gleiche: mit offenem Herzen annehmen, was Gott uns gibt, ohne Argwohn oder Böses zu befürchten, und dann mit Liebe im Herzen ziehen lassen.

Wir versuchen diese Einstellung zum Leben, den Kindern zu vermitteln, in dem wir es gemeinsam erLeben! Aktiv, jeden Tag, besonders aber im Sommer.

Die Kindergartenübernachtung ist für die Vorschulkinder, wie für uns Mitarbeiter einer der wichtigsten Momente in dieser Zeit. Wir machen einen gemeinsamen Ausflug und verbringen ganz intensiv diese letzten 2 Tage miteinander. Der Elternbeirat sammelt immer Spenden bei Kindergarteneltern und lässt davon, den Kindern extra T-Shirts anfertigen zum Andenken an diesen Tag. Am Abend kehren wir in den Kindergarten zurück, wo schon die Schlafplätze gemütlich in den Gruppen der Kinder hergerichtet sind. Natürlich schlafen wir mit in den Gruppen. Kuscheltiere und Taschenlampen liegen auf den Betten griffbereit, denn bevor es zum Zähneputzen geht, treffen wir uns alle noch einmal im Garten zu unserem Gittarrensingkreis.

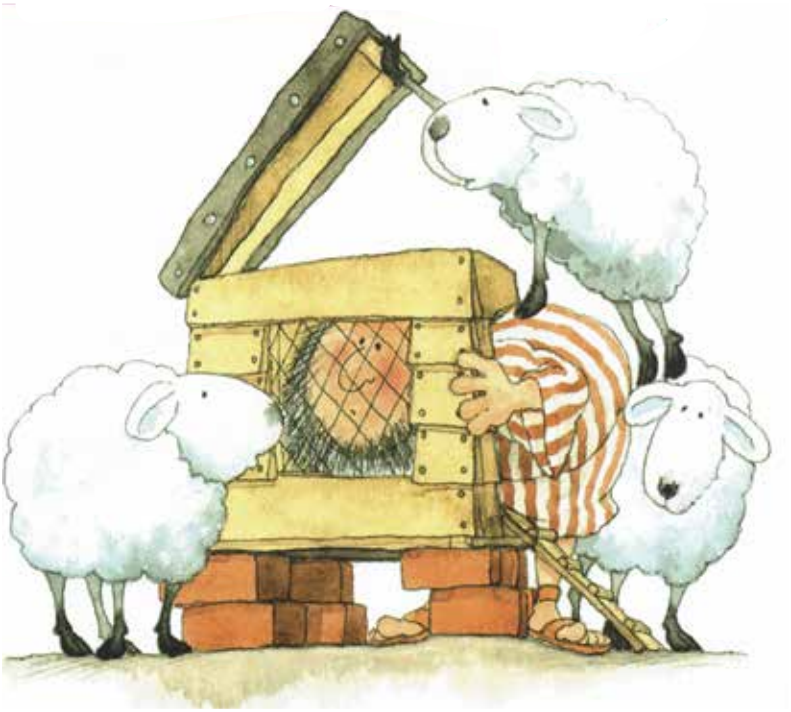
Da werden noch spät abends heiße Songs in die Nacht geträllert (an dieser Stelle möchte ich mich bei den Nachbarn für ihr immerwährendes Verständnis bedanken☺) und mit den Taschenlampen durch den Garten geflitzt. Dann wird es Zeit ins Bett zu gehen, nach dem Zähneputzen gibt es in den Gruppen noch eine kleine Gute-Nacht-Geschichte. Morgen, am Vormittag werden die Kinder mit Ihren Eltern dann in ihren Gruppen verabschiedet und jeder bekommt noch einen selbstgemachten Beutel, in dem sein letztes Ich-Buch(Fotodokumentation) ist. Oft ist es das letzte Mal, dass man sich sieht, bevor die Kinder einen völligen neuen Lebensweg beschreiten. So ist Abschied nun mal, man hat dieses Ziehen in der Brust und manchmal (eigentlich immer) gibt's auch Tränen, aber wir wissen, wir haben gute Arbeit geleistet und die Kinder haben sich immer wohl und behütet bei uns gefühlt. Das macht den Abschied dann viel leichter.

Dann ist es schon wieder September und die neuen Kindergartenkinder kommen in unser schönes Haus und der Kreislauf beginnt von vorn☺

Bella Moser

Übernachtungsausflug an den Obersee

Gemütliches Zusammensitzen bei einer außergewöhnlichen Atmosphäre am Nachthimmel



Vom Verlieren und Finden

Kinderbibeltag
am 21. November 2018
ab 8.00 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es demnächst über die Schulen oder das Pfarramt der Christuskirche.

Samstag, 06. Oktober,
20:00 Uhr Christuskirche

ALPENRAND SCHAUPLÄTZE
Theater & Kleinkunsttage Füssen

MISA A BUENOS AIRES – Misatango

mit dem „Ensemble Choral de la Côte“ aus Genf unter der Leitung von Christophe Gesseney

Eine Messvertonung des argentinischen Komponisten Martin Palmeri (*1965) im Stil des Tango Nuevo für gemischten Chor, Bandoneon, Klavier und Streicherensemble. Der israelische Maler Judo Goldin wird inspiriert durch die Musik während der Messe seinen Ideen auf der Leinwand freien Lauf lassen. Verfeinert mit Poesie des chilenischen Dichters Pablo Neruda trifft Poesie auf Nostalgie, Liturgie auf Improvisation.

Gesamtverantwortung: John Westerdoll
(Eintritt 18 €)

Herzliche Einladung zum Mitsingen in der Kantorei der Christuskirche jeden Dienstag von 19:00 – 20:30 Uhr in Füssen, Kirchstr. 8, „Haus der Begegnung“

Samstag, 20. Oktober, 19:00 Uhr, Christuskirche

Wahlparty zur Kirchenvorstandswahl
mit einer ansprechenden Mischung von weltlicher und geistlicher Chormusik mit dem Günztaler Vokalensemble, Ltg. Christel Holdenried aus Markt Rettenbach Unterallgäu
(Eintritt frei)

Ewigkeitssonntag,
Sonntag, 25.11, 11:00 Uhr,
Christuskirche
Gedenkgottesdienst
Michaela Tartler (Oboe) und Carmen Schrödle (Orgel) spielen Werke von G.Ph. Telemann, Ennio Morricone

Oase-Gottesdienst,
Samstag, 01.12., 19:00 Uhr,
Christuskirche
J.S. Bach: „Nun komm der Heiden Heiland“
Kantate für Soli, Chor und Instrumente
Ausführende: Kantorei Christuskirche
Füssener Kammersolisten,
Ltg. Carmen Schrödle

BESUCHSDIENST

Krankenhaus
Ansprechpartnerin:
Inge van Zuyt, 08362 6177
Geburtstage
Frau Karin Jaquet,
Frau Ursula Reißmann
Ansprechpartnerin:
Manuela Herrmann, 08362 6177

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Das Buch Jesus Sirach
jeweils um 15:00 Uhr
- Donnerstag, 06.09., 11.10., 08.11.

Ansprechpartner:
Pfr. Joachim Spengler, 08362 6177

ERWACHSENEN-KANTOREI

- Dienstag um 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Carmen Schrödle, 08362 6177

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Ansprechpartnerin:
Annerose Schneider 08362 6177

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

- Dienstag, 23.10., 13.11., 19:30 Uhr

Ansprechpartner:
Pfr. Joachim Spengler, 08362 6177

„LUST AM SPIELEN!"

Spielenachmittag für Gemeindeglieder und andere
- Donnerstag 14:30 bis 16:30 Uhr
  bei Kaffee und Kuchen
  27.09., 18.10., 15.11.,

Ansprechpartnerin:
Manuela Herrmann, 08362 6177

NACHKONFIGRUPPE

Ansprechpartner:
Pfr. Andreas Huber 08362 940733

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

- Dienstag, 13.11.
  09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
  Thema wird in der Tagespresse, Homepage und Schaukasten veröffentlicht

Ansprechpartnerin:
Marita Spengler, 08362 930085

POSAUNENCHOR und JUNGBLÄSER

- Proben jeweils Montag, 19:00 Uhr

Ansprechpartner:
Thomas Rupp, 08362 6177

SENIOREN - TREFFEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

- jeweils Dienstag, um 14:30 Uhr
- 23.10. Lichtbildervortrag „Kapstadt und ein Teil der Garden Route", Wolfgang Pust
- 20.11. Martin Luther King - ein Lebens bild, Film und Gespräch Joachim Spengler
- 02.12. Adventsfeier mit Stubenmusik

Bei allen Treffen gibt es Kaffee und Kuchen
Ansprechpartner:
Margit Seelos, Maria Wagner und Joachim Spengler, 08362 6177

ZIPPEL-ZAPPEL-TEAM

Ansprechpartner:
Pfrin. Ilka Huber 08362 940733

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im „Haus der Begegnung", Kirchstrasse 8, Füssen statt.

Erntedank 2018

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Vorstellung des neuen Konfi-Jahrgangs, dem Posaunenchor und anschl. Kirchenkaffee am 7. Oktober 2018 um 10.00 Uhr in der Christuskirche Füssen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Füssen

Gottesdienstformen:

Oase-Gottesdienst: mit Musik und meditativen Texten

Chris-Go-Gottesdienst: Der etwas andere Gottesdienst mit modernen Liedern und kreativen Elementen

Zippel-Zappel-Gottesdienst: Für Kinder von 0-6 Jahren mit biblischen Geschichten, Spielen, Liedern und etwas zum Mitnehmen.

Familien-Gottesdienst: Für die ganze Gemeinde, mit Anspiel

Kinder-Gottesdienst: Für alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Nach gemeinsamem Beginn in der Christuskirche weitere Feier im „Haus der Begegnung", Kirchstr. 8

Predigt-/Abendmahlgottesdienste: Gottesdienste in der Christuskirche und in den umliegenden Orten nach der in unserer Landeskirche bekannten Liturgie.

OKTOBER

Di	02.10.	17:00	**Tagesausklang** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See	
Fr	05.10.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Sozialstation	
Sa	06.10.	20:00	**Konzert** mit John Westerdoll	
So	07.10.	10:00	Erntedankfest	**Familiengottesdienst** mit Vorstellung der Konfirmanden und Feier des Erntedankfestes
Di	09.10.	17:00	**Gottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See	
Fr	12.10.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenzentrum St. Martin	
Sa	13.10	19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau	
So	14.10.	10:00	**Predigtgottesdienst** und **Taufe**	
Di	16.10.	17:00	**Tagesausklang** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See	
Mi	17.10.	15:30	**Abendmahlgottesdienst** Bürgerspital	
Sa	20.10.	19:00	**Wahlparty** Kirchenvorstandswahl Christuskirche mit Musik	
So	21.10.	10:00	**Predigtgottesdienst** und Kirchenvorstandswahl	
		11:15	**Abendmahlgottesdienst** St. Peter Kapelle	
Di	23.10.	17:00	**Gottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See	
Fr	26.10.	15:30	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenheim St. Michael	
Sa	27.10.	19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau	
So	28.10.	10:00	**Predigtgottesdienst**	
Di	31.10.	19:00	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Reformationstag	

NOVEMBER

Fr	02.11.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Sozialstation
So	04.11.	**11:00!**	**Achtung geänderter Beginn** **Predigtgottesdienst**
		11:15	**Abendmahlgottesdienst** Trauchgau (Schulgebäude, Mehrzweckraum)
Di	06.11.	17:00	**Tagesausklang** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Fr	09.11.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenzentrum St. Martin

Sa	10.11.	19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau
		14:30	**Gedenkfeier** Stillgeborene Sebastianfriedhof
So	11.11.	**11:00!**	**Predigtgottesdienst**
			glz. **Kindergottesdienst**
Di	13.11.	17:00	**Gottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Mi	14.11	15:30	**Abendmahlgottesdienst** Bürgerspital
So	18.11.	**11:00!**	**Predigtgottesdienst**
Di	20.11.	17:00	**Tagesausklang** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Mi	21.11.	08:00 bis 14:00	Buß-und Bettag **Kinderbibeltag**
		19:00	**Abendmahlgottesdienst**
Fr	23.11.	15:30	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenheim St. Michael
Sa	24.11.	18:00	**Jugendgottesdienst**
		19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König-Ludwig, Schwangau
So	25.11.	**11:00!**	Ewigkeitssonntag **Abendmahlgottesdienst**
Di	27.11.	17:00	**Ök. Gebet** für die Stadt Stadtbücherei, Kloster St. Mang

DEZEMBER

Sa	01.12.	19:00	**Oase Gottesdienst** „Nun komm der Heiden Heiland" mit der Kantorei und Solisten
So	02.12.	**11:00!**	1. Advent **Familiengottesdienst**
		14:30	Seniorennachmittag im Advent
Di	04.12.	17:00	**Tagesausklang** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Fr	07.12.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Sozialstation
Sa	08.12.	19:00	**Adventsandacht**
		19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König-Ludwig, Schwangau
So	09.12.	**11:00!**	**Abendmahlgottesdienst** Einführung des neuen Kirchenvorstands

Ohne Sonntag gibt's nur Werktage.

...dass an Heiligabend um 16:00 Uhr wieder ein Krippenspiel stattfinden wird? Wer hat Lust dabei zu sein? Ich suche mind. 14 Kinder ab 7 Jahren, die gern beim Krippenspiel „Die Wiege der Hoffnung" mitmachen wollen.

Zur besseren Planung bitte ich um eine kurze telefonische Voranmeldung unter 08362 940733.
Am **Donnerstag, 8. November, findet um 17:00 Uhr im Haus der Begegnung**, Kirchstraße 8, ein erstes Treffen für Rollenverteilung und Terminabsprachen statt.
Herzliche Einladung!

Ilka Huber

...dass Sie eine **Widerspruchsmöglichkeit beim Datenschutz** haben? Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evang. Luth Kirchengemeinde, Kirchstr. 4, 87629 Füssen.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

...dass wir uns über **Beiträge in unserem Gemeindebrief** freuen? Redaktionsschluss für unseren nächsten Gemeindebrief ist der 02.11. 2018.

...dass wir **Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Arbeit mit Kindern** suchen? Ob dauerhaft im Team oder projektweise (Kinderbibeltag, Familiengottesdienste, Krippenspiel) – wir freuen uns auf Sie!
Nähere Infos gibt's bei Pfrin. Ilka Huber (08362 940733 oder pfarrerinhuber@web.de).

...dass wir im Frühjahr nächsten Jahres wieder ein **Konfirmationsjubiläum** (Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation) feiern wollen? Näheres in der nächsten Gemeindebriefausgabe.

...dass die nächste **Weltblick**-Veranstaltung am 8. Februar 2019 stattfindet? Näheres in der nächsten Gemeindebriefausgabe.

...dass unserem Gemeindebrief die **Wahlzeitung** mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand beiliegt?

...dass wir uns über Ihr **Kirchgeld 2018** freuen? Herzlichen Dank allen, die schon gezahlt haben und herzliche Bitte an die, die noch nicht gezahlt haben. Es kommt ausschließlich unserer Gemeinde zugute.

Ich wünsche dir, dass der Himmel
sich einschreibt in deine Zeit

Dass seine Signatur erkennbar ist
an den Rändern des Tages,

und sein Schriftzug dir begegnet
in den Ecken des Gewohnten.

Ich wünsche dir, dass seine sanftmütige
Schönheit dein Leben grundiert

und seine Farben dich trösten
und in dir träumen.

Tina Willms